



Mein perfekter Augenblick von Janaka

Ich grüße euch alle im Universellen Siddha Yoga Raum. Ich heiße Janaka, bin achtzehn Jahre alt und lebe zurzeit in Melbourne, Viktoria, in Australien. Ich wohne bei meinen Eltern Sumedha und Linton, zusammen mit meiner jüngeren Schwester Shanti-Sudha. Ich freue mich sehr, dass ich euch diese Geschichte erzählen kann, die ich „Mein perfekter Augenblick“ nenne.

Eines Abends Anfang August 2018 hatten sich die Jugendlichen im Shree Muktananda Ashram versammelt, um gemeinsam über Gurumayis Gedicht von der Siddha Yoga Path Website „Waiting for That Perfect Moment“ [„Auf den richtigen Zeitpunkt warten“] zu kontemplieren und nachzudenken.

In Kleingruppen dachten wir darüber nach, was dieses Gedicht für uns bedeutet, und machten uns Notizen dazu. Ich schrieb in mein Tagebuch: „Halte inne und verbinde dich, um den eigenen perfekten Augenblick zu kreieren.“ In diesem Jahr war „*innehalten und sich verbinden*“ eine von Gurumayis Lehren aus der *Wundervollen Überraschung* für das Jahr.

Ein paar Tage später gab es einen *satsang*, in dem ein sehr begabter Siddha Yogi *bhajans* und *abhangas* spielte. Anschließend bat Gurumayi einen Mann, der aus Sambia in Afrika zu Besuch war, über seine Erfahrung bei seiner *seva* im Shree Muktananda Ashram zu berichten. Zuerst war der Mann sehr aufgeregt. Gurumayi fragte dann, ob selbstsichere Menschen anwesend wären, die aufstehen und sprechen könnten, um ihm zu helfen, seine Nerven wieder in den Griff zu bekommen. Aber da tat sich zunächst nicht viel.

In dem Moment wusste ich, was ich zu tun hatte! Ich hob die Hand, um zu helfen. Gurumayi lud mich ein, aufzustehen und zu sprechen. Ich erzählte, dass der Mann aus Sambia ein paar Tage zuvor Geburtstag hatte. Wir hatten uns unterhalten und er war sehr dankbar dafür, dass er seinen Geburtstag mit Siddha Yogis aus der ganzen Welt feiern dürfen! Ab diesem Zeitpunkt konnte sich der Mann aus Sambia öffnen und ungezwungener sprechen!

Ich hatte meinen perfekten Augenblick gefunden. Dank Gurumayis Gedicht „Auf den richtigen Zeitpunkt warten“ fühlte ich mich selbstsicherer und in der Lage, Gurumayi auf jeder Art zu dienen. Ich konnte jemandem dabei helfen, sein Bestes zu geben. Und ich finde immer wieder perfekte Augenblicke in meinem Leben!

Ich danke Gurumayi dafür. In einem meiner Lieblings*abhangas* heißt es:

I liebe Gurumayi von ganzem Herzen.

Avadali Gurumayi hridaya, avadali Gurumayi.

